

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 1

TOP 1: Bürgerfrageviertelstunde

Es ergab sich keine Wortmeldung. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 2

TOP 2: Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.11.2018

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass in dem genannten Protokoll, im TOP 9, die Beratungsfirma Schüllermann nicht explizit erwähnt wurde. BM Zindeler sichert zu, dass dies in das Protokoll aufgenommen wird. Der Gemeinderat nutzt weiterhin die Gelegenheit und weist darauf hin, dass die Gemeinde Wald einen wesentlich geringeren Betrag für das Projekt aufgerufen hat. BM Zindeler erläutert hierzu, dass der Preis von der Anzahl der teilnehmenden Gemeinden, den Modulen (im Fall der Gemeinde Hohenfels inklusive Aufbaukurs) und den teilnehmenden Personen einer Gemeinde abhängt. Aus diesem Grund ist dies nicht anhand der Zahlen vergleichbar.

Ein Gemeinderat bittet darum, dass Protokoll künftig früher zu versenden.

Bei der Verkehrsschau wurde der Gemeinde freigestellt an der Kreuzung Rother Straße / Hauptstraße einen Verkehrsspiegel aufzustellen. In der letzten Sitzung bat BM Zindeler die Gemeinderäte darum, sich die Gegebenheiten vor Ort anzusehen. BM Zindeler bittet nun um Handzeichen für die Anbringung eines Spiegels.

Der Gemeinderat stimmt der Anbringung eines Verkehrsspiegels zu.

Ja-Stimmen: 10

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 3

TOP 3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 14.11.2018

Der Gemeinderat stimmte der Anstellung einer vorübergehenden Urlaubs-/ Krankheitsvertretung im Kindergarten zu.

Der Gemeinderat stimmte der Festanstellung einer Reinigungskraft als Krankheitsvertretung zu.

Der Gemeinderat lehnte den Erhöhungsantrag des Beschäftigungsumfangs einer Erzieherin ab. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.1. Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO): Umbau mit Nutzungsänderung in Wohnungen und 1 Büro, Neubau Carportanlage mit 8 Stellplätzen und Geräte- und Müllraum, 6 Stellplätze, Einfriedung Abbruch best. Treppen, Mauern und Waaghäuschenüberdachung, Flst.Nrn. 31/1, 31/2, 31/3, Gemarkung Mindersdorf, Lindenstraße 23

BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage Nr. 81 vor.

Ein Gemeinderat schlägt vor, das Ortsschild zu versetzen, um den Verkehr zu bremsen. BM Zindeler wird diesen Vorschlag in der nächsten Verkehrsschau aufgreifen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Bauantrag und dem Überfahrtsrecht (Flst.Nr. 284/2) das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 12

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.2. Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO): Neubau eines Lagerschuppens für Holz und Anhänger, Flst.Nr. 40/10, Gemarkung Liggersdorf, Ortsstr. 6 b

BM Zindler stellt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage Nr. 82 vor.

Ein Gemeinderat interessiert, ob das Oberflächenwasser über die Sickermulde abgeleitet und nicht mehr dem Kanal zugeführt wird. Diese Absicht leitet BM Zindler aus den Plänen her.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Bauantrag das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 12

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 5

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Server im Rathaus; Vergabe

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 83.

Herr Ecker informiert den Gemeinderat, dass die Auslagerung des Servers nicht praktikabel ist, da hier vor Ort lokale Komponenten vorhanden sind. Diese müssen an einem Server angebunden sein. Wenn die Auslagerung tatsächlich durchgeführt werden sollte, müsste eine hoch performante und ausfallsichere Internetverbindung vorhanden sein. Dies ist in Hohenfels nicht der Fall. In der Stadt Stockach fallen für so eine Verbindung monatliche Kosten von knapp 600 € an.

Auf die Frage ob eine Auslagerung Vorteile für die IT-Sicherheit hat, führt Herr Ecker auf, dass in Hohenfels die Standards der Stadt Stockach nahezu eingehalten werden.

Die inkludierte Wartung im Angebot beschränkt sich rein auf den Ausfall von Hardwarekomponenten. Die Umstellung des Servers übernimmt Herr Ecker. Er wird hierfür ca. 3 Arbeitstage á 8 Stunden benötigen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Vergabeempfehlung der Stadt Stockach zu folgen und der Vergabe der IT-Komponenten, an die Fa. Heralex, 78333 Stockach, zum Angebotspreis von 6.460,88 € (brutto) das Einvernehmen zu erteilen. Die angebotenen Geräte sind technisch als gleichwertig anzusehen. Alle wesentlichen Komponenten (Prozessor, Arbeitsspeicher) sind identisch.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 6

TOP 6: „Maßnahmenpaket 2“ – Sanierung öffentlicher Gebäulichkeiten

6.1. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung des Rathauses; Vergabe der Malerarbeiten

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 84.

BM Zindeler stellt die tagesaktuelle Kostenzusammenstellung vor. Das eingegangene Angebot liegt ungefähr in Höhe der Kostenschätzung. Es bleibt zu klären, ob die Fensterläden ausgetauscht werden sollen. BM Zindeler empfiehlt dem GR die Fensterläden komplett zu ersetzen. Es sollte eine pflegearme Alternative zu den Holzläden gewählt werden. Wenn die Fensterläden aus dem Angebot herausgenommen werden, verringern sich die Kosten natürlich. Die Verwaltung bzw. das Architekturbüro wird den Gemeinderat über die Kostenänderungen informieren.

Das Architekturbüro hat darum gebeten im Gremium zu klären, ob im Zuge der Malerarbeiten am Rathaus auch der Giebel des Bauhof/Vereinshauses gestrichen werden soll. BM Zindeler rät dem Gemeinderat ab, da am Bauhof/Vereinshaus Sanierungsarbeiten im Jahr 2020 vorgesehen sind.

Im Gremium herrscht eine positive Grundstimmung zu den Vorschlägen des Bürgermeisters. Es wird darum gebeten, dass die Planer die Arbeiten gründlich überwachen und die Bauabnahme genau ausführen und protokollieren. BM Zindeler zeigte sich mit der bisherigen Leistung des Architekturbüros zufrieden, wird dem Wunsch des Gemeinderats jedoch gerne nachkommen und den Hinweis bzw. die Bitte weiterleiten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Vergabeempfehlung des Architekturbüro Riegger aus Walbertsweiler/Wald zu folgen und der Vergabe der Malerarbeiten zur Außensanierung Rathaus, an die Reuter Malerwerkstätten GmbH, 72505 Hausen a. A./Krauchenwies, zum Angebotspreis von 36.232,53 €, das Einvernehmen zu erteilen. Die Holzfensterläden sollen ausgetauscht und die Sanierung des Giebels Bauhofs/ Vereinshaus nicht mit ausgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 6

TOP 6: „Maßnahmenpaket 2“ – Sanierung öffentlicher Gebäulichkeiten

6.2. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Aussegnungshalle in Liggersdorf; Vergabe der Malerarbeiten

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 85.

BM Zindeler stellt die tagesaktuelle Kostenaufstellung vor. Das günstigste Angebot lag mit 17.256,17 € innerhalb der Kostenschätzung.

Auch hier bittet der Gemeinderat darum, dass die Bauingenieure die Arbeiten überwachen und die Bauabnahme genau ausführen und protokollieren.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Vergabeempfehlung des Architekturbüro Riegger aus Walbertsweiler/Wald zu folgen und der Vergabe der Malerarbeiten zur Außensanierung der Aussegnungshalle in Liggersdorf, an die Malerbetrieb Knäpple GmbH, 72488 Sigmaringen, zum Angebotspreis von 17.256,17 €, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 7

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über einzelne gewerbliche Flächen im Flächennutzungsplan

7.1. Sondergebiet „Gewerbe“ auf Teilflächen der Flst.Nrn. 274, 275 und 278, alle OT Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 86.

BM Zindler informiert den Gemeinderat, dass seitens des Unternehmens vom Vorhaben Abstand genommen wird. Die Notwendigkeit zur Ausweisung im Flächennutzungsplan wird mit dieser Entscheidung hinfällig und die Bemühungen seitens der Gemeindeverwaltung werden eingestellt. Der Beschluss dient der formalen Beendigung dieser Bestrebungen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem beabsichtigten Sondergebiet „Gewerbe“ auf den Teilflächen der Flst. Nrn. 274, 275 und 278 im Flächennutzungsplan **kein** Einvernehmen zu erteilen und die Bemühungen zur Ausweisung im Flächennutzungsplan einzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 8

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 87.

Die Bodenseewasserversorgung möchte der Gemeinde eine Sachspende in Form von in Pfandflaschen abgefülltem Trinkwasser zukommen lassen.

Weiter beabsichtigt die Volksbank Meßkirch dem Kindergarten 300 €, zweckgebunden für Spielmaterial, zu spenden.

Auf mögliche Geschäftsbeziehungen wurde hingewiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Annahme einer Sachspende für die Gemeinde Hohenfels und einer Geldspende für den Kindergarten jeweils das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 9

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 88.

Hr. Mutscheller stellt dem Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 vor. In der Vorschau weist Hr. Mutscheller auf die Doppik-Umstellung hin. Hier werden voraussichtlich die gesamten Rücklagen in das Eigenkapital übergehen. Die Gemeinde muss künftig alle Abschreibungen erwirtschaften.

Auf Nachfrage erläutert Hr. Mutscheller, dass die höheren Personalkosten im Hauptamt überwiegend auf Pensionslasten zurückzuführen sind.

Ein Gemeinderat lobt den Haushaltsplan. Besonders erwähnt er die geringe Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde.

Ein Gemeinderat bringt zum Ausdruck, dass er der Doppik kritisch entgegensieht. Die Vorschriften sind nicht umsetzbar und nehmen der Gemeinde den finanziellen Spielraum.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur vorgelegten Haushaltssatzung 2019 zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 10

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses für die Ermittlung von Grundstückswerten und einer Gemeinsamen Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 89.

BM Zindeler fasst die Sitzungsvorlage zusammen. Um rechtskonform Arbeiten zu können müssen beim Gutachterausschuss rund 1000 Kauffälle im Jahr anfallen. Ein Zusammenschluss ist daher unabdingbar. Der Landkreis Konstanz hat für sein Kreisgebiet die Empfehlung herausgegeben, den Landkreis in drei Bereiche einzuteilen. Die drei Ausschüsse sollen gleich aufgebaut werden, um im Landkreis einheitliche Bedingungen zu schaffen.

In der anschließenden Aussprache kritisiert ein Gemeinderat die Kosten dieses gemeinsamen Ausschusses. Wie die Erfahrung zeigt, werden diese wahrscheinlich jährlich steigen und sind nicht angemessen zu der Zahl der jährlichen Gutachten der Gemeinde. Weiter empfindet er es als nicht angemessen wenn Hohenfelser Ausschussmitglieder ständig nach Radolfzell fahren müssten. BM Zindeler entgegnet, dass die Hohenfelser nicht zu Gutachten nach Radolfzell fahren. Die Bewertung der Häuser findet vor Ort mit einem Vorsitzenden statt. Die Einrichtung des neuen Ausschusses kostet, da eine neue Infrastruktur benötigt wird. Die Qualität, Rechtssicherheit und Verfahrenssicherheit der Gutachten kann durch die Spezialisierung des Gutachterausschusses verbessert werden.

Im Gremium werden Bedenken über Kaufpreissteigerungen in Hohenfels durch Angleichungen an Seegemeinden geäußert. Die Preise des geplanten Bezirks seien nicht vergleichbar. Weiter wird befürchtet, dass Bürgernähe verloren geht. Auf den Vorschlag sich mit den Gemeinden Mühlingen, Wald und Herdwangen-Schönach zusammenzuschließen, weist BM Zindeler auf die gesetzliche Bestimmung hin, dass Landkreisgrenzen nicht überschritten werden dürfen. BM Zindeler erläutert weiter, dass Standortfaktoren festgelegt werden müssen, welche die befürchtete Preissteigerungen verhindern.

Ein Gemeinderat stellt die Frage, ob die Erstellung von Wertgutachten eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist und ob diese nicht an einen externen, staatlich vereidigten Gutachter vergeben werden kann. BM Zindeler weist auf die Pflicht zur Bildung eines Gutachterausschusses bei der Gemeinde hin. Die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen zieht ein externes Büro hinzu.

Ein weiterer Gemeinderat spricht sich dafür aus, den guten und ausgebildeten Vorsitzenden des Gutachterausschuss zunächst weiter arbeiten zu lassen. Es sollte abgewartet werden, wie sich die Situation entwickelt.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 10

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses für die Ermittlung von Grundstückswerten und einer Gemeinsamen Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Auf Nachfrage erläutert BM Zindeler, dass die Mitglieder des geplanten Ausschusses noch nicht definiert wurden. Es wird aus jeder teilnehmenden Gemeinde eine gewisse Anzahl an Ausschussmitglieder geben. Aktuell ist vorgesehen, dass 3 Mitglieder für Hohenfels bestellt werden sollen. Die Erlöse aus den Gutachten werden in der Gutachterausschussgebührensatzung festgelegt und werden zur Deckung der Infrastruktur herangezogen.

Ein Gemeinderat bittet um eine genauere Kostenkalkulation. Solange sollte dieser TOP verschoben werden.

BM Zindeler fasst zusammen, dass der gemeindeeigene Gutachterausschuss nicht mehr lange gehalten werden kann. Er bestätigt die Auffassung, dass der TOP aufgrund der vielen Fragen verschoben werden kann. In einer der nächsten Sitzungen sollen genauere Kosten vorgestellt werden.

Ein Gemeinderat bittet in diesem Zug darum abzuklären, ob bereits genannte externe Wertgutachter für die Gemeinde Gutachten erstellen dürfen.

BM Zindeler fasst zusammen, dass der Gemeinderat eine genauere Kostenkalkulation wünscht. Die Frage der externen Vergabe soll geklärt und die tatsächlichen Leistungen des Gutachterausschusses in einer der nächsten Sitzungen aufgezeigt werden. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 11

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Spendenanfrage des Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr.90.

BM Zindeler empfiehlt dem Gemeinderat aufgrund der Rückmeldungen der anderen Kreisgemeinden eine Spende von 0,50 Cent je Einwohner.

Ein Gemeinderat stellt die Frage, wie reagiert werden soll, wenn weitere Vereine kommen und nach Spenden fragen. Dies unterstützt ein weiterer Gemeinderat mit der Frage, wo die Grenzen für solche Anfragen gezogen werden soll. Im Fall des Stockacher Krankenhauses sei er einverstanden gewesen, da dies eine höhere Priorität habe. BM Zindeler verwies auf den Einzelfall und die jeweilige Beratung und Entscheidungschance im Rat.

Ein Gemeinderat empfindet es für sehr wichtig Museen zu unterstützen, um den späteren Generationen auch Traditionen bewahren und zeigen zu können.

Ein weiterer Gemeinderat vertritt die Meinung, dass ein Museum kostendeckend arbeiten muss und Kosten durch z. B. Eintritte gedeckt werden müssen.

BM Zindeler weist darauf hin, dass Hohenfels sich als Teil des Landkreises und der Region verstehen sollte und der Narrenverein, damit einhergehend auch die Gemeinde, präsentiert werde. Er empfiehlt die einmalige Unterstützung dieses Projektes.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor einmalig 0,5 Euro je Einwohner an das Projekt zu spenden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Ja-Stimmen: 8

Gegenstimmen: 5

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 12

TOP 12: Bestätigung des Gesamtkommandanten und der stellv. Gesamtkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hohenfels

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 91.

BM Zindeler informiert den Gemeinderat, dass die Feuerwehr 13 Neuzugänge zu verzeichnen hat.

Ein Gemeinderat wirft ein, dass die Wahlperiode von 5 Jahren nicht eingehalten wurde. Dies bestätigt BM Zindeler und erklärt, dass hier tatsächlich ein Fehler unterlaufen ist. Die Wahl fand im Falle des Gesamtkommandanten erst nach 6 Jahren statt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Bestätigung des Gesamtkommandanten (F. Hahn) und den beiden stellv. Gesamtkommandanten (1. B. Will und 2. T. Riffler) der Freiwilligen Feuerwehr Hohenfels zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 13

TOP 13: Information zum Projektstand „Glasfaserausbau“ (FTTB) und „Glasfasereinzug“

BM Zindeler informiert den Gemeinderat zum Projektstand „Glasfaserausbau“ (FTTB) und „Glasfasereinzug“.

Die kommunalen Tiefbaumaßnahmen, welche für den Glasfasereinzug im Jahr 2018 vorgesehen waren, wurden bereits im Mai 2018 fristgerecht fertiggestellt. Damit hatte die Gemeinde ihre Hausaufgaben erfüllt. Sofern ein Grundstückseigentümer einen Glasfaseranschluss in den betroffenen Straßen/Gebieten bestellt hatte, kam er in die Pflicht, rechtzeitig eine Verbindung zum Haus herzustellen. Nur unter dieser Bedingung ist es möglich, das Glasfaser-Kabel bis ins Gebäude zu bringen. Die gesamte Fertigstellung inkl. Abrechnung dieser Abschnitte war für August 2018 vorgesehen.

Aufgrund einer Mitteilung, dass das bisherige Ingenieurbüro die „Spleiß-Planung“ (Faser-Plan) nicht selbst machen kann, war die Gemeindeverwaltung kurzfristig gezwungen nach einer Alternative zu suchen. Mit Unterstützung der BLS konnte ein Planungsbüro gefunden und beauftragt werden. Die geprüften Pläne waren Anfang November verfügbar, wobei zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststand welches Büro die darauf aufbauende Ausschreibung begleitet. Eine Zusage zur Begleitung der Ausschreibung erhielt die Gemeinde am 26.11.2018.

BM Zindeler erläutert, dass die Vorbereitungen zur Ausschreibung aktuell laufen. Die Vergabe ist für März 2019 geplant. Der Glasfasereinzug soll bis Mitte 2019 stattfinden.

BM Zindeler führt fort, dass die NetCom BW ihr Versprechen hoffentlich hält und die Technik zeitnah umrüstet, so dass die Anschlüsse direkt nach dem Glasfasereinzug in Betrieb genommen werden können.

Darüber hinaus überprüft die Verwaltung Synergien einer Mitverlegung mit Erdgasleitungen in noch nicht ausgebauten Straßen und Gebieten. Ein konkreter Zeitplan existiert bisher nicht und muss noch abgestimmt werden.

BM Zindeler fasst zusammen, dass es aufgrund der Abhängigkeit von Dritten (Planungsbüros) und deren Auslastung, nicht möglich ist/war den Prozess aktiv zu beschleunigen.

In der anschließenden kurzen Diskussion kritisiert ein Gemeinderat die Aussagen gegenüber den Bürgern, dass sobald der Hausanschluss gemacht wurde, der Einzug schnell gehe. BM Zindeler erläutert, dass der Druck der Verwaltung dem Förderbescheid geschuldet war. Ausbau, Einzug und Abrechnung waren im Bescheid auf spätestens Ende August 2018 festgelegt. Dass die technische Umsetzung nicht durchgeführt werden konnte, hat die Verwaltung ebenso überrascht. Gegenüber NetCom BW wurde der Druck erhöht um sicherzustellen dass die technischen Voraussetzungen gegeben sind, sobald der Einzug erfolgt.

Ein Gemeinderat bittet darum, dass die geplante Bürgerinformation im Bote nicht zu konkrete Zeitangaben enthalten sollte, um die Bürger nicht weiter zu verärgern. BM Zindeler wird seine Information anpassen.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 14

TOP 14: Anträge aus dem Gemeinderat

Es ergab sich keine Wortmeldung. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 15

TOP 15: Bekanntgaben des Bürgermeisters

BM Zindler erläutert mit Hilfe einer Power Point Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 16

TOP 16: Jahresrückblick 2018

BM Zindeler hält folgenden Jahresrückblick:

„Rückblick der Gemeinde Hohenfels auf das Jahr 2018

Im letzten Jahr habe ich bereits den Spruch von Aristoteles herangezogen: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel richtig setzen.“ und ich glaube, dass dieser Ausspruch noch immer für unsere Arbeit im Gemeinderat steht. Wir setzen Segel, wir stellen Weichen für die Zukunft und bemühen uns die Belange der Bevölkerung und der Ortsteile richtig einzuordnen. Welche Themen und Fragestellungen dies gewesen sind, sieht man bei der Kurzzusammenfassung des Sitzungsjahres 2018:

Es wurden eine Einwohnerversammlung mit Schwerpunkt „Glasfaserausbau“, 12 öffentliche Gemeinderatssitzungen mit einer Klausur zum Flächennutzungsplan, eine Klausur zu „Halle/Feuerwehrmagazin“, eine Klausur zum Thema „Seniorenkonzept“, eine Ortsteilversammlung in Kalkofen zum Thema „Bebauungsplan Josenberg-Kratellen“, eine Veranstaltung vor einer öffentlichen Sitzung zum Thema „Mobilfunk“ mit der Telekom plus etliche nicht-öffentliche Sitzungen abgehalten. Öffentlich wurden 178 Tagesordnungspunkte mit insgesamt 91 Vorlagen behandelt, dies wiederum ohne einzelne Bekanntgaben, Anträge und Wünsche. Zusätzlich haben wir im Kreis des Gemeinderates eine „Zukunftsklausur“ in der Stadt Pfullendorf, eine Arbeitstagung zum „Strukturgutachten“ und ein Abend für Hallenbesichtigungen in Denkingen und Owingen durchgeführt.

Da wir nicht die Zeit haben, alles was besprochen und durchgeführt wurde aufzuzählen, nenne ich in einer Aufzählung die wichtigsten Themen und die Gründe für die ca. 1,9 Mio. € Investitionen im Jahr 2018:

Bau- und Planungsbereich mit Projekten:

- Hochwasserkonzeption: Weiterführung Planung (FGU)
- Beschlüsse der Ergänzungssatzungen „Haselwiesen“, OT Liggersdorf und „Bruckwiesen“, OT Mindersdorf
- Beratung Ergänzungssatzung „Im Gründen IV“, OT Liggersdorf
- Beschluss des Bebauungsplans „Josenberg-Kratellen“, OT Kalkofen
- Aufstellung der Bebauungspläne „Schloss Hohenfels“, 1. Änderung, OT Kalkofen und „Röschberg III“, OT Liggersdorf
- Beratung Bebauungsplan Gewerbegebiet „Egelsee“, 1. Änderung und Erweiterung“, OTe Kalkofen und Selgetweiler
- Gaskonzession für die Gesamtgemeinde Hohenfels
- Sanierungsplan „Trinkwasserversorgung“ nach Wasserschau 2017
- Sanierung öffentlicher Gebäulichkeiten: Außensanierung Rathaus und Außensanierung Aussegnungshalle Liggersdorf
- Mischwasserbehandlung in allen Ortsteilen: Planung Tiefbaumaßnahmen Kalkofen und Technische Ausrüstung
- Gemeinsame Abwasserlösung „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf
- Straßensanierungsprogramm 2017: aktuell in der Schlossstraße
- Planung Feinbelag „Röschberg I“, 2. BA, OT Liggersdorf
- Planung Kanalsanierungsmaßnahmen, OT Liggersdorf
- Beschluss zu Rohrnetzrechnung und –analyse mit Kennzeichnung Hydranten im Außenbereich
- Fertigstellung Restumstellung Straßenbeleuchtung auf LED
- Außenbereich Kinderkrippe und Küche im Kindergarten

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 16

TOP 16: Jahresrückblick 2018

Finanzen:

- Umstellung auf UStG §2b und Tax-compliance-System
- Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2017
- Haushaltsplanung 2019: z. B. mit Beschaffung HLF10
- Forstwirtschaftsplan 2019
- Wassergebühren; Abwasser- und Kindergartengebührensatzung, sowie Gebühren der verlässlichen Grundschule

Sonstiges:

- Planung und Vergabe des kleinen Winterdienstes bis 2020
- Strukturgutachten Gemeindeverwaltung 2018
- Telekom-Funkmast
- Verkehrsschau und Maßnahmen
- Schöffenwahl
- Gemeinsamer Gutachterausschuss, usw. ...

Das sind sehr viele Punkte und Projekte, welche nicht nur beraten und beschlossen, sondern auch in der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof vorbereitet, organisiert und abgewickelt werden dürfen. Es sind in der Aufzählung auch einige Projekte und Entscheidungen dabei, welche erst in den Folgejahren Ressourcen binden. In diesem Zusammenhang ist es regelmäßig schön, wenn wir an manchen Punkt, wie z. B. in diesem Jahr die Sanierung im Ortsteil Deutwang mit Gas, Glas, Wasser- und Kanalinfrastruktur, einen Haken machen können und es eine erfolgreichen Abschluss gab. Es bleibt nicht aus, dass das Jahr zeitweise von Überraschungen und Veränderungen geprägt ist, welche plötzlich auftauchen und schnell gelöst werden müssen. Gleichfalls fallen ein paar große Entscheidungen, wie z. B. der Verkauf von Schloss Hohenfels, beinahe ohne unsere Beteiligung.

Ohne die Mitwirkung und Unterstützung vieler engagierter Menschen könnten diese Projekte nicht mit dieser Geschwindigkeit und diesen Resultaten durchgeführt werden. Daher möchte ich Ihnen für Ihre Arbeit den Dank der Gemeinde Hohenfels und meinen persönlichen Dank aussprechen. Dies gilt:

- BM a. D. Veit für die Überlassung seiner Fotos
- den Partner/-innen unserer Mitarbeiter/-innen und Gemeinderäte, ein großes Dankeschön für die Rücksicht und die Unterstützung Ihrer Lieben.
- allen Vereinen, Verbänden und losen Zusammenschlüssen mit deren Verantwortlichen, möchte ich für das abwechslungsreiche Dorfleben und die intensive ehrenamtliche Tätigkeit „Vergelt's Gott“ sagen.

Besonders zu erwähnen ist im Korbinian-Brodmann-Gedenkjahr 2018 natürlich Herr Jochen Goldt und sein Organisationsteam. Die Veranstaltungen haben den guten Ruf der Gemeinde weit hinaus getragen.

- unserer lokalen Presse für die regelmäßige Berichterstattung
- allen Hohenfelerinnen und Hohenfeler für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen

Bei der gesamten Belegschaft der Gemeinde Hohenfels und den unterstützenden Einheiten, wie z. B. dem Forst, konnte ich mich an diesem Montag bereits persönlich für Ihren tollen Einsatz bedanken und möchte diesen Dank noch einmal bekräftigen. Zu erwähnen ist an dieser Stelle ganz besonders, dass wir einen langjährigen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Hauptamtsleiter Berthold Grotzki, in den Ruhestand verabschieden mussten. Die Entscheidung rechtzeitig nach einem Ersatz zu suchen, ist auch der Weitsicht des Gemeinderats zu verdanken und unterstützt die Umsetzung unserer Projekte nachhaltig. Denn wir hatten Glück und haben eine hervorragende Lösung in Person von Frau Veronika Möller gefunden.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **12. Dezember 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 16

TOP 16: Jahresrückblick 2018

Selbstverständlich habe ich den Gemeinderat in meinem Jahresrückblick 2018 nicht vergessen. Mittlerweile bin ich seit fast exakt drei Jahren im Amt und genau so lange arbeiten wir im Gemeinderat - in genau dieser Konstellation - zusammen. Es ist, nachdem Sie anfangs ein starkes Jahr ohne regulären Bürgermeister erlebt haben, der größere Teil ihrer Amtsperiode. Wir haben uns mittlerweile aneinander gewöhnt und eine gemeinsame Arbeitsroutine entwickelt. Aus dieser Schaffenskraft sind einige – man braucht nur einzelne aufgezählte Punkte heranzuziehen – erfolgreiche Projekte erwachsen oder die „Segel“ für die Zukunft gesetzt worden. Ich kann und darf es sagen: „Die Arbeit mit Ihnen war meiner Empfindung nach sehr intensiv, lebhaft und spannend.“

ABER / LEIDER, gemäß der Aussage von Heraklit von Ephesus: „Nichts ist so beständig wie der Wandel.“, stehen wir nach einer schaffensreichen gemeinsamen Zeit schon wieder vor einer Veränderung. Im kommenden Jahr stehen Kommunalwahlen an und diese finden zum ersten Mal ohne die „unechte Teilortswahl“ in der Gemeinde Hohenfels statt. Dies könnte, aber es muss nicht bedeuten, dass es große Veränderungen im Rat nach sich zieht.

Wenn ich nun auf 2018 schaue und die vergangenen drei Jahre reflektiere, bin ich erstaunt, dass diese Zeit so schnell vorüber ging. Ich blicke auf etliche Sitzungen, Klausuren und Entscheidungen zurück und tue dies noch immer sehr gerne, da wir vieles - auch mutiges - aus dem derzeitigen Blickwinkel richtig gemacht haben. Egal wer nach der Kommunalwahl wieder an diesem Tisch Platz nehmen wird, ich möchte Ihnen an dieser Stelle sagen, dass es mir mit ihnen allen sehr viel Freude bereitet hat und daher danke ich

- allen Mitgliedern des Gemeinderats für Ihre konstruktiven Beiträge zur Diskussion. Dafür, dass Sie – wenn es darauf angekommen ist – den notwendigen Weitblick und Mut aufgebracht haben und natürlich für Ihr ehrenamtliches Engagement. Dieses Amt ist nicht immer einfach, daher müssen wir gemeinsam eine Linie finden und die getroffenen Entscheidungen als Einheit vertreten. Darin stützt der Gemeinderat den Bürgermeister bei getroffenen Entscheidungen und umgekehrt. Für ihr Vertrauen bedanke ich mich ganz besonders

Mein letzter Dank gilt

- meinen beiden Stellvertretern. Herr Benkler und Herr Arnold bringen zusammen 50 Jahre Gemeinderatserfahrung mit. Dies sind beinahe 40 Prozent der Gesamterfahrung im Gremium. Sie beide standen mir immer mit Rat und Tat beiseite. Es war eine offene und ehrliche Zusammenarbeit und immer, sobald es erforderlich war, haben Sie die Gemeinde Hohenfels unterstützt und vorbildlich repräsentiert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein ruhiges und beschauliches Weihnachtsfest, sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Hohenfels, den 12.12.2018 – Es gilt das gesprochene Wort.

Im Anschluss nutzte ein Gemeinderat die Möglichkeit, im Namen des Gemeinderates und der Bürger von Hohenfels, sich bei BM Zindeler, den Mitarbeitern der Verwaltung, des Kindergartens, des Bauhofes, der Schule, den Reinigungskräften und dem Förster zu bedanken. Er bedankt sich weiter bei Herrn Berthold Grotzki für seinen jahrelangen Einsatz.

Der Gemeinderat sieht positiv auf das zurück, was erreicht wurde und was noch nicht erreicht wurde, soll der Ansporn für die Zukunft sein. -/-

gez. Bürgermeister:

gez. Gemeinderat:

gez. Schriftführerin: